

## Verbundkatalog Kalliope

**Bonsels, Waldemar**

**Ambach, 1934-03-02**

---

### Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung  
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München  
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

### Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung  
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany  
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Meine liebe Rosa.

Ich bin sehr betrübt über  
deine Nachrichten, ich habe mir  
schon alles ähnlich gedacht, als  
die Nachricht in der Zeitung  
stand, dass deine Trüppe abge-  
hat. Dein Erbrieff kam erst heute  
hier an, da ich nicht mehr  
konnte, weil ein schrecklicher  
Hexenschuss mich hier schief in  
einen Sessel geworfen hat. Es ist  
also alles in der Welt durschein,  
ander. Auch an die Reise darf  
ich vor 8 Tagen nicht denken,

Können:

Schick mir brief, wo du bist,  
wie es geht, und mach die Abreise.  
Meine Grüd aber so:

8-10 Zinnit Bann an Lee  
11-13 Bann Binnestuat

dan Camu

bit kalin Bunknack, die Post soll mich  
gleich mark.

Allen Grüd und allen Grüd!

dein H. N.



da ich jetzt durch diese Führung  
nicht vernünftig mit meinem Horn  
arbeiten kann, was er beabsichtigt,  
uns nicht steif zu bleiben.

So muss ich doch schweren  
Herzens allein in die Wüste Hells  
wandern lassen, aber ich glänze,  
da erst es sehr gut machen, es  
gerne tun und viel davon haben.

Bleibt doch schliesslich der Mai  
und die Rosen an der Treppe wer,  
den noch blühen, wenn die kommt.  
Ich weiss nicht, wie mit Copai  
ohne dich Gefallen wird. Für  
alle Fälle der Seele bin ich jetzt  
entschlössen Otto Witz mit zu neh-  
men, 2x mal ist die erste Zeit  
beim Grunde ganz allein sein